

INFORMATIKER/IN EFZ

way up plus

DIE VERKÜRZTE INFORMATIKAUSBILDUNG DAUERT ZWEI JAHRE UND SPRICHT JUGENDLICHE AN, DIE NACH IHREM GYMNASIALEN MATURAABSCHLUSS PRAKTISCH TÄTIG SEIN MÖCHTEN.

SYSTEMTECHNIK

Die Ausbildung zum Profi für die Planung und Installation von Netzwerken sowie deren Überwachung und der Problembeseitigung beginnt in der Praxis meist im Support. Später lernt man Client- und Serversysteme aufzubauen und zu warten oder ICT Prozesse zu standardisieren.

APPLIKATIONSENTWICKLUNG

Die Betreuung von Hard- und Software im Support inklusive Fehlerbehebung oder Testing gehören zu den Anfangsaufgaben der Praxisausbildung. Später steht die Entwicklung von Programmen von der Planung bis zur Inbetriebnahme im Vordergrund. Zum Beispiel die Funktionen für Internetseiten, Steuerungen, Programme und Datenbanken für Kunden anpassen.

EIN BERUFSABSCHLUSS MIT VIEL PRAXISERFAHRUNG NUR ZWEI JAHRE NACH DER MATURA IST EINE SEHR GUTE BASIS FÜR DIE WEITERE KARRIERE.



«Das Zuger Kantonsspital investiert in die Zukunft. Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeitende sind die Basis, auf die wir bauen. Die Ausbildung von professionellem Nachwuchs ist uns sehr wichtig und wir nehmen unseren bildungspolitischen Auftrag mit Freude und Überzeugung wahr. Wir in der Abteilung Informatik arbeiten seit über 15 Jahren mit bildzug zusammen. Dank dieser Zusammenarbeit können wir einen Praxisausbildungsplatz im Bereich Support anbieten. Wir sind überzeugt, dass wir dieses Konzept mit unserem langjährigen und kompetenten Partner bildzug, auch in Zukunft weiterführen werden.»

André Röthlisberger, Stv. Leitung Informatik, Zuger Kantonsspital



«SOFTEC AG SCHÄTZT DIE ZUSAMMENARBEIT IM VERBUND MIT BILDZUG. DURCH DIE AUSBILDUNG VON LERNENDEN WIRKEN WIR AKTIV DEM FACHKRÄFTEMAN- GEL IN DER ICT ENTGEGEN.»
ADRIAN BRUNNER, SOFTEC AG

AUSBILDUNGSDAUER

2 Jahre

AUSBILDUNGSMODELLE

Fachrichtung Systemtechnik
Fachrichtung Applikationsentwicklung

VORAUSSETZUNGEN

Abgeschlossene eidgenössische Maturität

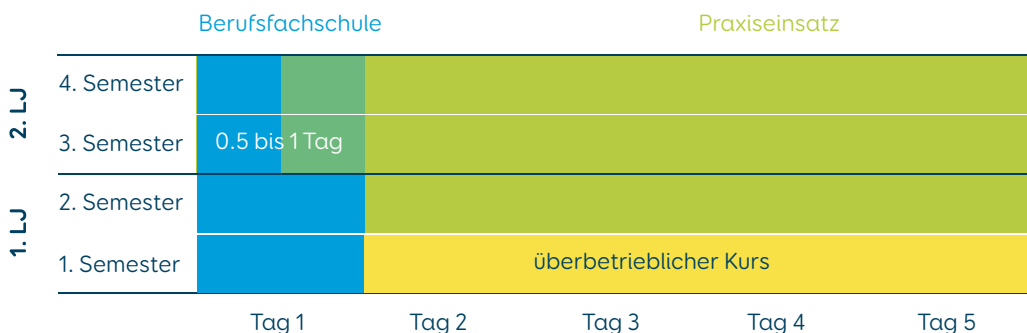
ANFORDERUNGEN

Selbständige und systematische Arbeitsweise, logisch-abstraktes Denkvermögen, rasche Auffassungs- und Kombinationsgabe, gutes Vorstellungsvermögen, ausgeprägte Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer, Flexibilität im Umgang mit Sprach- und Bildinhalten, gute Englischkenntnisse, Teamfähigkeit.

Besonders wichtig

- Fachrichtung Systemtechnik:
Technisches Geschick und Kundenfreundlichkeit
- Fachrichtung Applikationsentwicklung:
Abstraktes Denkvermögen, Team-/Kommunikationsfähigkeit

ÜBERSICHT SCHULE UND PRAXIS



Lernende der Lehre im Verbund absolvieren ihre Praxisausbildung in Unternehmen verschiedener Grössen und Branchen. Der Praxisplatz kann während der gesamten Ausbildungszeit wechseln.